Doppelvampir

Tragen Sie in die leeren Felder (also die ohne Zahl oder Spiegel) einige Vampire ein, so dass in jeder Zeile und jeder Spalte genau zwei Vampire vorkommen. Die Vampire dürfen nicht in horizontal, vertikal oder diagonal benachbarten Feldern stehen.
Die Zahlen geben an, wie viele Vampire von dem entsprechenden Feld aus sichtbar sind. Dabei gilt: Der Betrachter schaut in alle vier Richtungen (oben, unten, rechts und links). Die Blickrichtung wird an den eingezeichneten Spiegeln (diagonalen Strichen) reflektiert und geht durch Vampire und andere Zahlen hindurch, bis sie den Rand trifft. Ob ein Vampir, der auf der Blicklinie liegt, gesehen wird oder nicht, hängt davon ab, durch wieviele Spiegel er gesehen wird. Schaut man ihn direkt an oder durch eine gerade Anzahl von Spiegeln, dann ist der sichtbar. Schaut man durch eine ungerade Anzahl von Spiegeln, dann ist er unsichtbar und wird also nicht mitgezählt. (Es handelt sich hierbei um spezielle Rätselvampire). Wird ein Vampir von einem Punkt aus über Spiegel mehrmals gesehen, dann wird er auch mehrmals gezählt.

Beispiel
(nur 1 Vampir pro Zeile und Spalte)

			╲	
	╱	3		
			╱	1
	╲			╱

Lösung

		V	╲	
	╱	3		V
V			╱	1
	╲		V	╱
	V			

Hier das eigentliche Rätsel (**zwei** Vampire pro Zeile und Spalte):

2		╲							
╱				╲					3
			╲						
		╱	2						
			╱						
		╱	4					╲	
								╲	
							╱		╱